

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **15 (1929)**

Heft 32

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Warum so umständlich?

Beim Umwandeln gemeiner Brüche in Dezimalbrüche begegne ich oft einem Fehlgriff, der wahrscheinlich einer einseitigen Auffassung über die Entstehung des gemeinen Bruches entspringt. Es wird in mancher Schule so gerechnet:  $\frac{9}{13} = ?$   $\frac{1}{13} = 1 : 13 = 0,0769 \dots$  (aufgerundet 0,077); das mal 9 = 0,693; also:  $\frac{9}{13} = 0,693$ .

Aber:  $\frac{9}{13}$  ist entstanden aus 9 dividiert durch 13; also  $9 : 13 = 0,692307 \dots$ . Das erstere Ergebnis ist demnach zu groß, und der Fehler vergrößert sich selbstverständlich, wenn ein solches Resultat nachher mit einer großen Zahl multipliziert werden muß.

Wenn man genaue Ergebnisse erzielen will, darf man nicht zuerst das Teilergebnis aus dem Stammbruch berechnen und dieses mit dem Zähler multiplizieren, sondern man dividiere den Zähler durch den Nenner. Dieses Verfahren ist auch viel einfacher, so daß man überhaupt staunen muß, warum in einigen Schulen ein anderer Weg eingeschlagen wird.

J. I.

## Eingelaufene Bücher im Juli

(Die Schriftleitung verpflichtet sich nicht zur Besprechung aller Eingänge)

- Dr. H. Gilomen: Die Kindertolonie Meikirch. Ein pädagogisches Experiment vor hundert Jahren. — Hermann Beyer & Söhne, Langensalza.
- Otto Karrer: Gertruden-Büchlein. Gebete der hl. Gertrud und der beiden Nechtilden. — „Ars sacra“, Josef Müller, München 23.
- Missionschule Clairefontaine: Nimm mich mit. Missionsbüchlein für Kinder groß und klein. — Missionschule Clairefontaine, Eischen, Luxemburg.
- Herm. Ammann: Vom Ursprung der Sprache. — Moriz Schauenburg, Lahr (Baden).
- Dr. Herm. Ammon: Deutsche Literaturgeschichte in Frage und Antwort. 2. Auflage. — Ferd. Dümmler, Berlin und Bonn.
- G. Pietro Sinopoli de Giunta: Kardinal Mariano Rampolla del Tindaro. Deutsche Ausgabe von P. Leo Schlegel D. Cist. — Franz Borgmeyer, Hildesheim.
- P. Stanislaw dell'Abdolorata C. P.: Der selige Bischof Vinzenz Maria Strambi. Deutsche Uebersetzung von P. Leo Schlegel D. Cist. — Franz Borgmeyer, Hildesheim.
- Carlo Galotti: Die selige Lucia Filippini, Stifterin der „Frommen Lehrerinnen“. Deutsche Ueber-

setzung von P. Leo Schlegel D. Cist. — Franz Borgmeyer, Hildesheim.

Joseph Fröbes S. J.: Lehrbuch der experimentellen Psychologie. Zweiter (Schluß-) Band. Dritte, stark umgearbeitete Auflage. Mit 19 Textfiguren und 1 Tafel. — Herder & Co., Freiburg i. Br.

Heinr. Ganz: Der Generalmarsch zu Schwyz, für Männerchor mit Harmoniemusik oder Klavierbegleitung. — Gebr. Hug & Co., Zürich.

Männerchöre ohne Begleitung, ausgewählt vom Musikausschuß und erstmalig gesungen zur 2. Nürnberger Sängertage. — Gebr. Hug & Co., Zürich.

Preisgekrönte Männerchöre: 3. Abteilung des Franz Schubert-Ausschreibens. — Gebr. Hug & Co., Zürich.

M. Wellnhöfer: Franz Lehner. Eine Würdigung seiner Dichtungen. — Schulbrüder-Verlag Kirnach-Billingen, Baden.

Schweizerwoche-Verband: Schweizer Art und Arbeit, 1928/29. — H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Dr. Kurt Hued: Die Pflanzenwelt der deutschen Heimat und der angrenzenden Gebiete. 3 Bände. 1. Bd.: Der Wald, 1. Lieferung. — Hugo Bermühler, Berlin-Lichterfelde.

Bernh. Rieslich: Deutsche geistliche Gesänge für das ganze Kirchenjahr. Ausgabe B: Für höhere Lehranstalten mit gemischtem Chor. — Ferd. Schöningh, Paderborn.

Paul Kellerwessel S. J.: Geschichte der Marianischen Kongregation. — „Fahne Mariens“, Wien 9.

Franz Goerke: Ernst Hädel, Die Natur als Künstlerin. Mit 267 Abbildungen. — Vitaverlag Hrch. Fink, Berlin-Steglitz.

Farbige Wappentafel der Schweiz und der Kantone. — A. Franke A.-G., Bern.

Joh. Erik Müller: Die katholische Kirche in Schweden. — Salesianer-Verlag, München 7.

Dr. Albert Kruse: Der Völkerbund. Ziele, Organisation und Tätigkeit. — Moriz Diesterweg, Frankfurt a. M.

Dr. Hugo Löttschert: Der Völkerbund im Unterricht. Stoffe und Winke. — Moriz Diesterweg, Frankfurt a. M.

## Wallfahrt nach Lourdes

Die Schweiz. Caritaszentrale, Luzern, veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Wallfahrt nach Lourdes, die unter der Führung des hochwürdigsten Bischofs von Sitten vom 30. September bis 10. Oktober stattfindet. — Anmeldung bis spätestens 31. August.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Weismattstraße 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstraße 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.